



### **Arbeitstreffen der Fußball-Vorstände von Eintracht und SSC Breitensport**

(siho) Die Vereinsvorstände der mitgliederstärksten Fußballvereine der Landeshauptstadt, des FC Eintracht Schwerin und des Schweriner Sportclub Breitensport, haben sich zu einer Beratung getroffen und vereinbart, künftig noch enger im Interesse des Schweriner Amateurfußballs zusammenzuarbeiten. Bereits in dieser Saison hatten SSC-Spieler die Gelegenheit erhalten, die Verbandsligareserve von Eintracht zu verstärken. „Hiervon profitieren sowohl die Vereine als auch unsere Sportler. Wir können uns das auch im Jugendbereich vorstellen“, sagte FCE-Jugendleiter Stephan Manthei.

Gegenstand der Erörterung waren neben sportlichen Themen auch die Rahmenbedingungen und die nach Auffassung beider Vereine mangelnde Unterstützung des Fußballsports in der Landeshauptstadt. Eintracht und SSC waren sich einig darin, dass der Fußball in der Verwaltung der Landeshauptstadt zu wenig Beachtung findet. „Die Fußballanlagen in der Stadt sind teilweise in einem desolaten Zustand, während im Umland alles vom Feinsten glänzt. Volleyballer, Handballer, Ruderer und andere Sportarten haben in den vergangenen Jahren neue Vereinsanlagen bekommen und werden zum Teil großzügig von städtischen Gesellschaften unterstützt. Das ist lobenswert, aber jetzt ist endlich der Fußball dran!“ betonten Eintracht-Präsident Bernd Tünker und SSC-Vorstand Wolfgang Schwerin abschließend. Diese Position soll gemeinschaftlich vertreten werden.



**Bildunterschrift: Vorstände von Eintracht und SSC im SSC-Vereinsheim Sportpark Lankow**